



FernUniversität
Gesamthochschule in Hagen

**Fachbereich
Wirtschaftswissenschaft**

Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Organisation und Planung
Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Profilstraße 8
58084 Hagen
Tel.: 02331/987-2692
Fax: 02331/987-2480
E-Mail: Ewald.Scherm@FernUni-Hagen.de

<http://www.fernuni-hagen.de/BWLOPLA/welcome.htm>

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 1995/96
1996/97
1997/98

Redaktion:
Michaela Heuser

Inhaltsübersicht

1	Vorwort	2
2	Personalbestand/-bewegung	3
3	Lehre.....	8
3.1	Kursangebot	8
3.2	Präsenzveranstaltungen	9
3.2.1	Freiwillige Präsenzveranstaltungen.....	9
3.2.2	Seminare	9
3.2.3	Doktorrandenseminare	10
3.3	Diplomarbeiten.....	10
4	Forschung.....	18
4.1	Forschungsschwerpunkte	18
4.2	Dissertationsprojekte	19
4.2.1	Abgeschlossene Dissertationen	19
4.2.2	Dissertationsvorhaben intern.....	20
4.2.3	Dissertationsvorhaben extern	20
5	Publikationen.....	21
6	Weiterbildung und Vorträge.....	23
7	Universitäre Selbstverwaltung.....	23
8	Schlusswort/Ausblick.....	24

1 Vorwort

Seit Aufnahme unserer Lehrtätigkeit sind nun drei arbeitsreiche Jahre vergangen und wir möchten mit diesem Bericht Rechenschaft über unsere Aktivitäten in diesem Zeitraum ablegen.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft ist mit seinen rund 30.000 Studenten der stärkste Fachbereich der FernUniversität. Im Wintersemester 95/96 waren 30.734 Studenten eingeschrieben und im Sommersemester 1998 betrug die Zahl der Rückmeldungen 26.694. Wird ein Lehrstuhl bei Aufnahme seiner Tätigkeit mit diesen hohen Studentenzahlen konfrontiert, bleibt es nicht aus, dass sich ein großer Teil der einzusetzenden Ressourcen im Bereich der Lehre niederschlägt. In den drei Jahren des Berichtszeitraums ist auch die Zahl der Studierenden, die das Fach Organisation und Planung belegen, drastisch angestiegen. Wurden am Lehrstuhl im Studienjahr 1995/96 bereits 23 Diplomanden betreut, hat sich diese Zahl in den beiden darauffolgenden Jahren verdoppelt. Ähnlich stellt sich die Situation bei dem Seminarangebot dar. Im Sommersemester 1996 mussten zwei, im Studienjahr 1996/97 drei und im Studienjahr 1997/98 bereits vier Seminare angeboten werden, um jeweils rund 30 Studenten einen Seminarplatz zu ermöglichen. Damit konnte jedoch die Nachfrage nicht vollständig befriedigt werden. Für das kommende Studienjahr gehen wir davon aus, dass die Studentenzahlen auf diesem hohen Niveau stagnieren werden. Mit einer deutlichen Entlastung im Bereich der Lehre ist deshalb noch nicht zu rechnen.

Die Jahre 1995-1998 waren neben dieser Lehrbelastung vor allem durch den Aufbau einer neuen Mannschaft am Lehrstuhl und die Konzeption eines neuen Kursprogramms im Fach Planung gekennzeichnet. Herr Dipl.-Kfm. Holger Daners hat seine Promotion im Dezember 1997 erfolgreich abgeschlossen.

Im Folgenden werden die Lehrstuhlmitarbeiter kurz vorgestellt. Ebenso möchten wir unsere Aktivitäten im Bereich der Lehre und Forschung dokumentieren. Diese werden um eine Aufstellung aktueller Publikationen sowie der universitären und außeruniversitären Aktivitäten im Berichtszeitraum ergänzt.

2 Personalbestand/-bewegung

Am Lehrstuhl waren während des Berichtszeitraums 21 Mitarbeiter beschäftigt:

Lehrstuhlinhaber

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm ist seit Oktober 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung. Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Controlling, Internationales Management und ausgewählte Probleme des Personalmanagement.



Akademischer Oberrat

Dr. Gerold Mus ist seit Oktober 1975 an der FernUniversität beschäftigt. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entscheidungstheorie.

Sekretariat

Gisela Maaß ist seit Januar 1980 an der FernUniversität beschäftigt und leitet seit 1995 das Sekretariat.



Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hilfskräfte

Dipl. Kfm. Holger Daners war vom 01. Februar 1993 bis zum 31. März 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte waren Organisationskultur und Führungsforschung.



Dipl. Wirtsch.-Ing. Andreas Fey war vom 01. Oktober 1993 bis 31. August 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte waren strategische Planung und Diversifikationsforschung.

Dipl. Kfm. Marcus Koll war vom 01. April 1996 bis 31. Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte waren Organisation und Dienstleistungsmanagement.



Dipl.-Kfm. Robert Körfer ist seit Mai 1996 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Krankenhausmanagement und die Theorie sozialer Systeme.



Dipl.-Kff. Annette Rohde ist seit Juli 1996 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kooperationen und Strategische Netzwerke.

Dipl. Kff. Nicole Hochheimer war vom 01. April 1997 bis 31. Mai 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte waren Personalmanagement und internationales Management.





Dipl.-Ök. Frank Borowicz ist seit April 1997 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Strategische Planung sowie die Entstehung und Durchsetzung technischer Standards.

Holger Schiele war vom 01. Mai 1997 bis 31. Dezember 1997 am Lehrstuhl beschäftigt. Sein Forschungsschwerpunkt war Internationales Management.



Dipl.-Ök., Dipl.-Soz.Wiss. Gotthard Pietsch ist seit April 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Controlling und Internationales Management.

Dipl.-Kffr. Michaela Heuser, M.Sc. ist seit September 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Internationales Management und Unternehmensethik.



Studentische Hilfskräfte

Während des Berichtszeitraums beschäftigte der Lehrstuhl acht studentische Hilfskräfte. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die EDV-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Pflege des Informationsangebots im Internet, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien.

Dirk Jürgensmann war vom 02. November 1994 bis 31. März 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.

Bodo Kohlenbach war vom 01. April 1996 bis 31. Dezember 1996 am Lehrstuhl beschäftigt.



Tanja Bianchi war vom 01. Juli 1996 bis 30. September 1997 am Lehrstuhl beschäftigt.

Maciej Kuszpa ist seit März 1997 am Lehrstuhl beschäftigt.



Peter Wagener war vom 01. Oktober 1997 bis 30. September 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.

Tobias Jahn ist seit März 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.



Rainer Brockmeier ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.

Peter Zymella ist seit Juli 1998 am Lehrstuhl beschäftigt.



3 Lehre

3.1 Kursangebot

Im Rahmen des Grund- und Hauptstudiums konnten im Berichtszeitraum am Lehrstuhl die folgenden Kurse belegt werden: *

Kurs-Nr.	Titel	Betreuung	Studium
Grundstudium			
00081	Gestaltung realer Güterprozesses		
	Kurseinheit 4: Grundlagen der Unternehmensführung	Mus	DI/DII
	Kurseinheit 5: Geschichte der Lehrmeinungen	Mus	DI/DII
00046	Buchhaltung	Mus	DI/DII
Hauptstudium: Allgemeine BWL			
00507	Unternehmensführung	Mus	DI/DII
Hauptstudium: Organisation und Planung			
00558	Planung II: Strategische Planung		DI/DII
	Kurseinheit 1: Grundlagen der strategischen Planung	Scherm/Fey	
	Kurseinheit 2: Elemente und Schrittfolge der strategischen Planung	Scherm/Fey	
	Kurseinheit 3: Ausgewählte Instrumente der strategischen Planung	Scherm/Fey	
00559	Planung III: Operative Planung	Scherm/Borowicz	DI/DII
00560	Planung IV: Planungsprozesse und –strukturen + Beiheft	Scherm/Fey	DI/DII
00561	Planung V: Logik der Planung	Scherm/Borowicz	DII
00550	Organisation I: Einführung in die Organisationslehre	Scherm/Koll	DI/DII
00551	Organisation II: Die Strukturierung von Aufgaben	Scherm/Koll	DI/DII
00552	Organisation III: Die Integration von Individuum und Organisation	Scherm/Koll	DI/DII
00566	Organisation IV: Organisation und Umwelt	Scherm/Körper	DII
00567	Organisation V: Politische und symbolische Prozesse in Organisationen	Scherm/Körper	DII
00568	Organisation VI: Organisatorischer Wandel/ + Beiheft	Scherm/Körper	DII
00569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	Scherm/Fey	DI/DII

* Die Angaben beziehen sich auf das Studienjahr 1997/98 für DI = Diplom I und DI = Diplom II.

3.2 Präsenzveranstaltungen

3.2.1 Freiwillige Präsenzveranstaltung

Im den drei Studienjahren wurden jeweils zwei Veranstaltungen zur Klausurvorbereitung mit einer allgemeinen Einführung in das Fach Organisation und Planung angeboten um neben Lehrinhalten auch die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. Diese Veranstaltungen fanden in der Regel vier bis sechs Wochen vor dem Klausurtermin statt.

3.2.2 Seminare

Im Berichtszeitraum hat der Lehrstuhl je Studienjahr mindestens zwei Seminare angeboten, wobei die Teilnahme sowohl im Rahmen der Allgemeinen BWL als auch im Schwerpunktfach Organisation und Planung möglich war.

Studienjahr 1995/96

Im SS 1996 fand vom 21.08.-23.08.1996 und vom 27.08.-30.08.1996 ein Seminar mit jeweils 32 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Aktuelle Trends in der Unternehmensorganisation: Aufbruch zu neuen Ufern oder Wiederbelebung bekannter Maßnahmen?* statt.

Studienjahr 1996/97

Im WS 1996/97 fand vom 20.01.-23.01.1997 und vom 17.02.-20.02.1997 ein Seminar mit 36 und 33 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Das Management von Unternehmensressourcen: Von der ökonomischen Theorie zum strategischen Management* statt.

Im SS 1997 fand vom 29.07.-31.07.1997 ein Seminar mit 25 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Differierende Auffassungen in der Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre* statt.

Studienjahr 1997/98

Im WS 1997/98 fand vom 19.01.-22.01.1998 und vom 17.02.-20.02.1998 ein Seminar mit 29 und 30 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Internationales Management* statt.

Im SS 1998 fand vom 06.07.-09.07.1998 ein Seminar mit 29 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Die Bedeutung von Handlungsautonomie in der Organisation* und vom 11.08.-13.08.1998 ein Seminar mit 28 Teilnehmern mit dem Schwerpunkt *Ziel- und Entscheidungsprobleme in der Betriebswirtschaftslehre* statt.

3.2.3 Doktorandenseminare

Ziel der Doktorandenseminare ist es, dem Doktoranden die Möglichkeit zu geben, das Thema seiner Dissertation vorzustellen und ausgewählte Probleme mit den Kollegen zu diskutieren.

Im Berichtszeitraum fand in jedem Semester ein Doktorandenseminar statt. An diesen zweitägigen Veranstaltungen nahmen auch die externen Doktoranden teil.

Darüber hinaus fand im WS 1997/98 vom 27. – 29. Oktober 1997 ein Doktorandenseminar in Regensburg statt. Dieses dreitägige Kolloquium wurde gemeinsam mit dem Mitarbeitern des Lehrstuhls von Prof. Dr. Drum der Universität Regensburg veranstaltet.

3.3 Diplomarbeiten

Neben den vom Lehrstuhl angebotenen Themen, bieten wir den Studenten an, eigene Problemstellungen vorzuschlagen und zu bearbeiten. Diese müssen sich jedoch in das Forschungsprofil des Lehrstuhl einordnen lassen.

(Betreuer, Abgabedatum in Klammern)

Im **Studienjahr 1995/96** wurden am Lehrstuhl 23 Diplomarbeiten abgeschlossen.

1. Rehbein, Isabel: Hat die strategische Planung eine Zukunft - Eine konzeptionelle Analyse (Scherer mit Fey, 26.02.1996)
2. Schneider, Nicole: Pretiale Lenkung und Transaktionskostentheorie (Scherer mit Mus, 22.03.1996)
3. Sausy, Roman: Wissenschaftstheoretische Standpunkte zu ethisch-normativen Werturteilen in der Betriebswirtschaftslehre (Scherer mit Mus, 25.03.1996)
4. Meusser, Susanne: Führung von Unternehmen durch Visionen (Scherer mit Daners, 30.03.1996)
5. Karlsböck, Gernot: Charismatische Führung und Organisationskultur (Scherer mit Daners, 30.03.1996)
6. Gransch, Martin: Organisatorische Integrationsmechanismen und deren Wirkung auf Organisationsmitglieder (Scherer mit Daners, 30.03.1996)
7. Klugas, Petra: Charismatische Führung und Organisationsstruktur. Dargestellt am Beispiel der Max Kettner GmbH + Co. KG (Scherer mit Daners, 30.03.1996)
8. Neumeister, Manuela: Die Kontrollsituation der größten deutschen Unternehmen - Eine empirische Analyse (Scherer mit Fey, 01.04.1996)

-
9. Wagener, Andreas: Zur Problematik der Erfolgsuntersuchungen in der Diversifikationsforschung (Schermit Fey, 30.04.1996)
 10. Schreiner, Martin: Das Konzept der Erfahrungskurve - Darstellung und kritische Diskussion aus der Sicht der Produktions- und Kostentheorie (Schermit Mus, 24.05.1996)
 11. Kainz, Josef: Zur ökonomischen Bedeutung von Netzwerken kleiner Unternehmen (Schermit Mus, 12.06.1996)
 12. Blohm, Thomas: Personalwirtschaftliche Implikationen des Reengineering (Schermit Daners, 19.06.1996)
 13. Duhr, Thomas: Kernkompetenzen und Diversifikationsverhalten von Unternehmen (Schermit Fey, 20.06.1996)
 14. Stapelfeldt, Ralf: Unternehmenskultur und virtuelle Unternehmung (Schermit Koll, 24.06.1996)
 15. Jeliniewski, Jörg: Empowerment: Anglo-amerikanisches Schlagwort oder Strukturform der Zukunft? (Schermit Daners, 01.07.1996)
 16. Krüger, Daniel: Retter aus der Not? Charismatische Führer als "Moses" der modernen Unternehmung? (Schermit Daners, 15.07.1996)
 17. Klensch, Norbert: Beziehungen zwischen Innovationskraft und Organisationsform einer Unternehmung (Schermit Mus, 15.08.1996)
 18. Barth, Karl Heinz: Fertigungstiefe und vertikale Integration als strategisches Problem (Schermit Mus, 19.08.1996)
 19. Mazurek, Uwe: Organisatorische Gestaltung von Umweltschutzaufgaben (Schermit Koll, 26.08.1996)
 20. Betz, Norbert: Unternehmensnetzwerke mit EDI-Systemen (Schermit Koll, 28.08.1996)
 21. Puell, Klaus: Hat die strategische Planung eine Zukunft? – Eine konzeptionelle Analyse (Schermit Fey, 28.08.1996)
 22. Remp, Barbara: Selbstorganisation und Führung – Eine Paradoxie? Zur Funktion des Top-Managements in selbstorganisationalen Systemen (Schermit Fey, 30.09.1996)
 23. Schmitt, Oliver: Empowerment: Sinnvolle Art der Mitarbeiterführung oder weltfremdes Konstrukt? (Schermit Daners, 30.09.1996)

Im **Studienjahr 1996/97** wurden am Lehrstuhl 42 Diplomarbeiten abgeschlossen.

1. Dahlkemper, Jörg: Anforderungen der Erstellung von Unikat-Dienstleistungen an die organisatorische Gestaltung. Eine Analyse am Beispiel eines Anbieters von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (Schermit Koll, 01.10.1996)

-
2. Meinke, Jörg: Die ISO 9000ff Zertifizierung. Erfolgsfaktor oder Unternehmensgefährdung (Scherin mit Daners, 01.10.1996)
 3. Dahlhoff, Peter: Human-Ressourcen und Business Reengineering (Scherin mit Daners, 01.10.1996)
 4. Fischer, Tilman: Die internationale Übertragbarkeit von Managementsystemen. Eine Untersuchung am Beispiel Business Reengineering (Scherin mit Daners, 01.10.1996)
 5. Frisch, Kai Uwe: Die transnationale Unternehmung (Scherin mit Rohde, 01.10.1996)
 6. Schäfer, Carsten: Die Bedeutung der Prozeßkostenrechnung für strategische Entscheidungen (Scherin mit Mus, 04.10.1996)
 7. Modl, Norbert: Die Bedeutung der Prozeßkostenrechnung und des Benchmarking für Business Process Reengineering-Projekte (Scherin mit Rohde, 08.10.1996)
 8. Stromeyer, Christina: Kernkompetenzen und Diversifikation - Zu den Konsequenzen des Kernkompetenzen-Konzeptes für die Diversifikation von Unternehmen und deren Bewertung durch die Diversifikationsforschung (Scherin mit Fey, 15.10.1996)
 9. Horsinka, Wolfgang: Möglichkeiten der Generierung von Unter- und Bereichszielen aus dem Gesamtziel der Unternehmung (Scherin mit Mus, 16.10.1996)
 10. Seidel, Michael: Wissenschaftstheoretische Standpunkte zu ethisch-normativen Werturteilen in der Betriebswirtschaftslehre (Scherin mit Mus, 04.11.1996)
 11. Bauer, Waltraud: Probleme eines konsequent umgesetzten Sicherheitsmanagements für die Unternehmung (Scherin mit Koll, 04.11.1996)
 12. Machwitz, Frank: Strategisches Management und Wettbewerbsvorteile - Zur Dauerhaftigkeit von Wettbewerbsvorteilen (Scherin mit Fey, 12.11.1996)
 13. Mannes, Wolfgang: Organisatorischer Wandel - Eine vergleichende Analyse der Steuerungslogik bestehender Ansätze (Scherin mit Körfer, 01.12.1996)
 14. Bröker, Bernhard: Möglichkeiten und Grenzen der Unternehmenssteuerung durch Unternehmenskultur (Scherin mit Körfer, 20.12.1996)
 15. Drexl, Sabine: Ganzheitliche Führung im Krankenhaus - Zur Anwendung systemtheoretischer Managementansätze auf Krankenhäuser (Scherin mit Körfer, 02.01.1997)
 16. Müller, Christoph: Koordinationsparadigma versus Management Accounting - Gegenüberstellung zweier Controlling-Begriffsverständnisse (Scherin mit Rohde, 06.01.1997)
 17. Jordan, Alexandra: Organisatorischer Wandel - Kritische Analyse eines Beratungskonzeptes der Volkswagen AG (Scherin mit Körfer, 10.02.1997)

18. Späinghaus, Jörg: Organisatorische Gestaltung der Instandhaltungsaufgaben einer Unternehmung (Scherer mit Koll, 17.02.1997)
19. Junker, Jürgen: Qualifikation der Mitarbeiter als eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg der Unternehmung (Scherer mit Koll, 18.02.1997)
20. Wilms, Achim: Corporate Identity und Unternehmenskultur. Zwei Begriffe für eine Idee? (Scherer mit Daners, 01.04.1997)
21. Kolander, Katrin: Die Eigenschaftstheorie der Führung. Relikt aus grauer Vorzeit oder revitalisierungswürdige Theorie (Scherer mit Daners, 01.04.1997)
22. Mai, Rolf-Dieter: Geplanter Kulturwandel in Unternehmen. Möglichkeiten und Grenzen (Scherer mit Daners, 01.04.1997)
23. Dicke, Bernd: Beziehungen zwischen Innovationskraft und Organisationsform einer Unternehmung (Scherer mit Mus, 03.04.1997)
24. Spahn, Wolfgang: Zum Verständnis strategischer Unternehmensführung - Eine kritische Analyse des Konzeptes des 'strategischen Fit' für die Entwicklung von Erfolgspotentialen (Scherer mit Fey, 10.04.1997)
25. Schumann, Martin: Steinmanns Konzept einer Unternehmensethik - Darstellung, wissenschaftstheoretischer Hintergrund und Kritik (Scherer mit Mus, 14.04.1997)
26. Rizzetti, Andreas: Internationalisierungsstrategien für innovative Investitionsgüterhersteller (Scherer mit Rohde, 14.04.1997)
27. Senckel, Christel: Die organisatorische Problematik der Nachfolgeregelung in mittelständischen Unternehmen (Scherer mit Daners, 14.04.1997)
28. Buhl, Klaus: Strategien für Energieversorgungsunternehmen im geeinigten Europa. Überprüfung der Anwendbarkeit des Diamant-Modells von Porter (Scherer mit Rohde, 14.04.1997)
29. Baur, Bernhard: Das Konzept der 'strategischen Verwandtschaft zur Bewertung der Produktdiversifikation von Unternehmen (Scherer mit Fey, 22.04.1997)
30. Tuschen, Gustav: Zu den problematischen Aspekten der Ermittlung des Unternehmenserfolges und seiner Relevanz für die Strategische Unternehmensführung (Scherer mit Fey, 23.04.1997)
31. Vlcek, Olaf: Diversifikation von Unternehmen – Der Ansatz der Überschussressourcen und der Transaktionskostenansatz im Vergleich (Scherer mit Fey, 30.04.1997)
32. Gerold, Gisela: Die Gestaltung von Anreizsystemen bei Gruppenarbeit: Probleme und Lösungsansätze (Scherer mit Rohde, 02.05.1997)
33. Gruber, Brigitte: Länderspezifische Einflußfaktoren im internationalen Management (Scherer mit Rohde, 04.05.1997)

34. Pelzel, Frank: Zur Bedeutung des Lebenszykluskonzeptes für die strategische Planung - Eine kritische Analyse (Scherer mit Körfer, 05.05.1997)
35. Heß, Gunnar: Konsequenzen der Resource-based Theory für die Organisation der Personalabteilung (Scherer mit Körfer, 12.05.1997)
36. Willgeroth, Frank: Ansätze zur Bewertung der Effizienz des Einsatzes von Informationstechnologie (Scherer mit Koll, 12.05.1997)
37. Wagner, Reinhard: Zielkonforme Gestaltung von Teilfunktionen einer Unternehmung - Eine Untersuchung am Beispiel des Technologiezentrums der Mannesmann Rexroth AG (Scherer mit Koll, 15.05.1997)
38. Cram, Walter: Management und Kommunikation - Die Bedeutung der Kommunikation in den systemtheoretischen Managementansätzen (Scherer mit Körfer, 17.06.1997)
39. Prechtel, Ralf: Der Innovationsgehalt evolutionärer Managementansätze (Scherer mit Koll, 28.07.1997)
40. Helfrich, Reiner: Die Wahl des Standorts als Problem bei der Internationalisierung von Forschung und Entwicklung (Scherer mit Schiele, 18.08.1997)
41. Schwärzler, Christoph: Gibt es eine Allgemeine Betriebswirtschaftslehre? (Scherer mit Mus, 15.09.1997)
42. Rynio, Manuela: Bewertung des Humankapitals - Probleme und Lösungen am Beispiel des Profi-Mannschaftssports (Scherer mit Mus, 22.09.1997)

Im **Studienjahr 1997/98** wurden am Lehrstuhl 45 Diplomarbeiten abgeschlossen.

1. Baumert, Susanne: Innovationsmanagement durch Kreativitätstechniken - Zu den Möglichkeiten und Grenzen einer instrumentalisierten Kreativitätsförderung (Scherer mit Körfer, 01.10.1997)
2. Potthoff, Achim: Strategische Planung, Kostenmanagement und Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung (Scherer mit Mus, 01.10.1997)
3. Bösch, Brigitte: Möglichkeiten, Sinn und Aussagekraft von Sozialbilanzen (Scherer mit Mus, 01.10.1997)
4. Polasik, Elmar: "Ökobilanzen" – Zwecke und Ansätze (Scherer mit Mus, 01.10.1997)
5. Tillmann, Christian: Unternehmensnetzwerke als internationale Markteintrittsstrategie (Scherer mit Borowicz, 01.10.1997)
6. Kolander, Katrin: Mobbing – eine Analyse (Scherer mit Hochheimer, 01.10.1997)
7. Gobes, Anton: Der Stand der Forschung auf dem Gebiet der Organisation von Dienstleistungsunternehmen (Scherer mit Koll, 07.10.1997)

-
8. Nitschke, Sonja: Zur Notwendigkeit einer ressourcenorientierten Fundierung von Mobilitätsbarrieren bei der branchenbezogenen Wettbewerbsanalyse von strategischen Gruppen (Scherer mit Fey, 15.10.1997)
 9. Bilz, Andreas: Die Berücksichtigung von Umweltschäden und Umweltschutz in der Kostenrechnung (Scherer mit Mus, 17.10.1997)
 10. Karpf, Holger: Innere Kündigung als Führungsproblem: Möglichkeiten zur Prävention und Intervention (Scherer mit Hochheimer, 01.11.1997)
 11. Simon Dr., Hans-Joachim: Organisatorische Gestaltung von Funktionsabteilungen in Krankenhäusern – Dargestellt am Beispiel des St. Josef-Hospitals Hagen (Scherer mit Körfer, 15.11.1997)
 12. Sielemann, Birgit: Organisatorische Koordination und Kommunikation im Krankenhaus – Entwicklung des Studiendesigns und der Meßinstrumente für eine empirische Erhebung (Scherer mit Körfer, 17.11.1997)
 13. Schulze, Ralf: Anforderungen an die Personalentwicklung zur Realisierung einer lernfähigen Unternehmung (Scherer mit Körfer, 24.11.1997)
 14. Lobentanzer Dr., Hans: Möglichkeiten und Grenzen der Ermittlung von Kernkompetenzen (Scherer mit Fey, 03.12.1997)
 15. Krämer, Christian: Ökonomie und Personalwirtschaftslehre: 'Personalwirtschaftliche Funktionen im Lichte transaktionskostentheoretischer Überlegungen (Scherer mit Hochheimer, 15.12.1997)
 16. Böhler, Markus: Bedeutung räumlicher Agglomeration für Unternehmen (Scherer, 15.12.1997)
 17. Tenge, Stephan: Eine Darstellung und Kritik gängiger Prozeßtheorien zur Internationalisierung von Unternehmen (Scherer mit Borowicz, 29.12.1997)
 18. Schalm, Klaus: Markteintritt in China: Eine Analyse der Umweltbedingungen (Scherer mit Borowicz, 01.01.1998)
 19. Hansen, Manfred: Entscheidungen durch Gremien. Darstellung der Varianten und Diskussion der Vor- und Nachteile unter deskriptiven und entscheidungslogischen Aspekten (Scherer mit Mus, 07.01.1998)
 20. Böhle, Tido: "Stuck in the middle" – Zur Ausschließlichkeit der Wettbewerbsstrategie-Typen von Porter (Scherer mit Fey, 07.01.1998)
 21. Ohnesorge, Bernhard: Grundgedanken und Anwendungsgebiete der Wertanalyse und ihr Bezug zu Wettbewerbsstrategien (Scherer mit Mus, 19.01.1998)
 22. Nyenhuis, Robert: Der Stand der Selbstorganisationsforschung in der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre – Eine Analyse des Ansatzes von Probst (Scherer mit Koll, 01.02.1998)

-
23. Schneider, Alfredo: DIN ISO 9000 ff. Zertifizierung. Qualitätsnorm für das späte 20. Jhd. oder ABM-Maßnahme für Qualitätsberater (Scherer mit Daners, 01.02.1998)
 24. Kraus, Wolfgang: Standardisierung und Wettbewerbsstrategie (Scherer mit Borowicz, 07.02.1998)
 25. Haarmann, Dirk: Der Stand der Selbstorganisationsforschung in der betriebswirtschaftlichen Organisationslehre – Eine Analyse des Ansatzes von Malik (Scherer mit Koll, 17.02.1998)
 26. Gaspers, Tanja: Organisatorische Implikationen einer verbesserten Kundenorientierung in der öffentlichen Verwaltung (Scherer mit Körfer, 25.03.1998)
 27. Fodor, Robert: F&E-Management in international tätigen Unternehmen: Einsatzpotentiale der Informations- und Kommunikationstechnologie (Scherer mit Hochheimer/Borowicz, 01.04.1998)
 28. Fleischmann, Christina: Selbstorganisation aus streßtheoretischer Perspektive (Scherer mit Koll, 01.04.1998)
 29. Haacke, Ulf van: Die Rolle der Netzeffekte bei dem Aufbau eines elektronischen Marktes (Scherer mit Borowicz, 10.04.1998)
 30. Schwärzler, Christoph: Die Messung der Betriebs- und Unternehmungsgröße in der betriebswirtschaftlichen Literatur (Scherer mit Mus, 15.04.1998)
 31. Kügler, Wolfgang: Das Konzept der virtuellen Unternehmung - eine kritische Analyse aus netzwerktheoretischer Sicht (Scherer mit Koll, 15.04.1998)
 32. Cadeddu, Benito: Human Resource Management und Resource-based Theory – Konsequenzen eines Paradigmenwechsels (Scherer mit Körfer, 27.04.1998)
 33. Freise, André: Das wissenschaftstheoretische Programm von Erich Gutenberg (Scherer mit Mus, 01.05.1998)
 34. Diefenbach, Thomas: Gibt es eine Allgemeine Betriebswirtschaftslehre? (Scherer mit Mus, 01.05.1998)
 35. Wagner, Alexander: Gruppenarbeit als Basis der lernfähigen Unternehmung (Scherer mit Körfer, 01.05.1998)
 36. Scholz, Bernd: Die Bedeutung von (Arbeits-)Gruppen für die Entstehung und Verarbeitung von Streß (Scherer mit Hochheimer/Pietsch, 01.05.1998)
 37. Gruber, Boris: Burnout-Prophylaxe durch Individualisierung im Personalmanagement: Möglichkeiten und Grenzen (Scherer mit Hochheimer, 01.05.1998)
 38. Bilz, Andreas: Unternehmensethik versus Rechtsordnung (Scherer mit Mus, 12.05.1998)
 39. Bläsing, Henrik: Eigenschaften von Standardmärkten und Strategien zur Durchsetzung von Standards (Scherer mit Borowicz, 22.05.1998)

-
40. Hoppe, Karl-Heinz: Der "richtige" Grad der vertikalen Integration - Eine theoretische Analyse (Scherm mit Koll, 05.06.1998)
 41. Kees, Patricia: Krankenhausmanagement im Spannungsfeld ethischer Grundsätze und ökonomischer Effizienz (Scherm mit Körfer, 08.06.1998)
 42. Breitling, Jochen: Consumer Switching Costs und Sunk Costs als Markteintrittsbarrieren (Scherm mit Borowicz, 14.06.1998)
 43. Liebchen, Michael: Die gemeinsame Strategieentwicklung als Kernaufgabe des Managements strategischer Allianzen (Scherm mit Rohde, 15.06.1998)
 44. Bodemann, Ralf: Die Berücksichtigung von Umweltschäden und Umweltschutz in der Kostenrechnung (Scherm mit Mus, 15.06.1998)
 45. Greif, Stefan: Neuere Industrieökonomie und strategische Planung (Scherm mit Borowicz, 30.06.1998)

4 Forschung

4.1 Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf zwei Bereiche:

- Strategisches Management

Im Bereich des strategischen Managements wird insbesondere der Strategiebildung breiter Raum eingeräumt. Zum einen werden kollektive Strategiebildungsprozesse in Kooperationen betrachtet, zum anderen wird der Strategiebildungsprozess in technologischen Branchen analysiert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie Kompatibilitätsstandards durchgesetzt werden können. Hierzu werden sowohl die Gremienstandardisierung als auch die marktliche Standardisierung untersucht.

- Krankenhausmanagement

Hier werden Fragen des Krankenhausmanagements bzw. der Steuerung von Kliniken thematisiert. Dabei geht es zunächst darum, ob Konzepte, die sich in Unternehmen bewährt haben, ohne weiteres auf diese Organisationen übertragen werden können, oder ob die Steuerungsproblematik einer gänzlich neuen Perspektive bedarf. Fallstudien bilden hierfür die empirische Grundlage.

- Personalmanagement

Dabei galt das Interesse vor allem alternativen Formen der Organisation der Personalarbeit

- Personalführung

Da im deutschsprachigen Bereich - anders als in den US - die transformationale bzw. charismatische Führung noch wenig beachtet wird, wurde hier der State of the Art aufgearbeitet und es wurden konzeptionelle Überlegungen zur Nutzung charismatischer Führung in Unternehmen angestellt.

4.2 Dissertationsprojekte

4.2.1 Abgeschlossene Dissertationen

Im Dezember 1997 wurde Dipl. Kfm. Holger Daners mit einer Dissertation zu dem Thema

Charisma in Organisationen - Die Perpetuierung charismatischer Führung
promoviert.

Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit

Sei Anfang der 90er Jahre findet die Charisma-Forschung auch im deutschsprachigen Raum verstärkt Beachtung. So wird zur Bewältigung von Organisationskrisen und zur Realisierung großer Aufgaben der Ruf nach charismatischen Führern laut, da diese im besonderen Maße in der Lage sein sollen, festgefahrene Strukturen zu durchbrechen und durch emotionale Involvierung die Geführten zu Leistungen jenseits aller Erwartungen zu beflügeln. Nicht zuletzt wird das Fehlen charismatischer Führungskräfte als ein essentieller Grund für die Schwierigkeiten der US-Wirtschaft in den Rezessionsjahren der späten 80er und frühen 90er gesehen.

Obwohl jeder mit dem Begriff Charisma eine intuitive Vorstellung verbindet, was darunter zu verstehen ist, existiert noch kein einheitliches Verständnis charismatischer Führung, so dass im Rahmen dieser Arbeit das Ziel verfolgt wird, das häufig als mystisch bezeichnete Phänomen zu de-mystifizieren und ein einheitliches Verständnis charismatischer Führung zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage sollen Aussagen über die Erfolgswirksamkeit charismatischer Führung gemacht werden. Aus der Tatsache, dass charismatische Führung nicht dauerhaft existieren kann, ergibt sich für die Arbeit zu ergründen, wie charismatische Führung auf eine dauerhafte Grundlage gestellt werden kann, m.a.W.: wie kann dem Problem der Perpetuierung charismatischer Führung Rechnung getragen werden.

4.2.2 Dissertationsvorhaben intern

Frank Borowicz: Wettbewerbsstrategien für Netzeffektprodukte – Die Etablierung von Standards auf Märkten mit Netzeffekten (Arbeitstitel)

Daners, Holger: Charisma in Organisationen – Die Perpetuierung charismatischer Führung

Fey, Andreas: Diversifikation und Unternehmensstrategie: Zur Insuffizienz der Analyse des Diversifikationserfolges in der empirischen Diversifikationsforschung (Arbeitstitel)

Robert Körfer: Die organisatorische Gestaltung von Krankenhäusern – Eine systemtheoretische Perspektive (Arbeitstitel)

Annette Rohde: Kollektive Strategiebildungsprozesse (Arbeitstitel)

Schiele, Holger: Wertschöpfungssysteme als Perspektive für das strategische Management (Arbeitstitel)

4.2.3 Dissertationsvorhaben extern

Marcus Koll: Organisatorische Gestaltung von Unternehmungen des Dienstleistungssektors (Arbeitstitel)

Reiner Seifert: Die Lernende Verwaltung: Ein Ansatz zur Modernisierung öffentlicher Verwaltungsbetriebe (Arbeitstitel)

5 Publikationen

Zeitschriftenbeiträge

Scherm Ewald: Hat die Personalabteilung noch Zukunft? In: Personal 47 (12/1995), S. 643-647. Niederländ. Übersetzung: Heeft de personeelsafdeling nog toekomst? In: Human Resource Management select: Het beste uit de internationale vakpers 8 (2/1996), S. 5-13

Scherm Ewald: Outsourcing - Ein komplexes, mehrstufiges Entscheidungsproblem, in: Zeitschrift für Planung 7 (1/1996), S. 45-60

Scherm Ewald: Aufgaben des Personalmanagements im Rahmen der Internationalisierung der Unternehmungstätigkeit, in: Zeitschrift für Personalforschung 11 (3/1997), S. 298-316

Scherm Ewald: Reorganisation der Personalarbeit: Personalabteilungen vor dem Aus? In: Gabler's Magazin 11 (10/1997), S. 28-32

Scherm Ewald: Personalarbeit im EUROLand: Der EURO – Konsequenzen für das Personalmanagement, in: CoPers – Computerunterstützte und operative Personalarbeit 6 (4/1998), S. 12-13

Scherm Ewald: Plädoyer in den Zentralbereich Personal, in: Personalwirtschaft 25 (8/1998), S. 30-34

Scherm Ewald: Braucht die Personalwirtschaftslehre mehr Ökonomie? In: Personal 50 (9/1998), S. 450-454

Buchbeiträge

Scherm Ewald: Sonderprobleme des Führungskräfte-Transfers in osteuropäische Reformländer, in: Macharzina, Klaus/Wolf, Joachim (Hrsg.): Handbuch Internationales Führungskräfte-Management, Stuttgart u.a. 1996, S. 215-232

Scherm Ewald: Personalcontrolling, in: Schulte, Christof (Hrsg.): Lexikon des Controlling, München/Wien 1996, S. 564-567

Scherm Ewald: Individualisierung im internationalen Personalmanagement: Notwendigkeit, Möglichkeiten, Grenzen, in: Scholz, Christian (Hrsg.): Individualisierung als Paradigma. Festschrift für Hans Jürgen Drumm. Stuttgart/Berlin/Köln 1997, S. 55-80.

Scherm Ewald: Konsequenzen unterschiedlicher Landeskulturen für den Import und Export von Managementkonzepten, in: Brühl, Rolf/Groenewald, Horst/Weitkamp, Jürgen (Hrsg.): Betriebswirtschaftliche Ausbildung und internationales Personalmanagement, Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der EAP Europäische Wirtschaftshochschule Paris-Oxford-Berlin-Madrid, Wiesbaden 1998, S. 191-212

Diskussionsbeiträge/Arbeitsberichte

Koll, Marcus/Scherm, Ewald: Selbstorganisation vs. organisatorische Gestaltung – Eine Analyse, Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 253, März 1998

6 Weiterbildung und Vorträge

Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V.

Das IWW - Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V. - ist ein Institut an der FernUniversität in Hagen. Sein Ziel ist es, den Transfer wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu fördern. Dabei kooperiert es mit der FernUniversität und mit privaten und öffentlichen Unternehmen.

Das IWW bietet einen berufsbegleitenden und praxisorientierten Fernstudienkurs mit Intensivbetreuung an. Im Rahmen dieses Intensiv-Kurses wird von Prof. Scherm die Abteilung für Personalwirtschaft geleitet und der Kurs XII Betriebliche Personalwirtschaft (Vertiefungskurs) angeboten.

Vorträge

Bei praxisorientierten Konferenzen wurden verschiedene Vorträge zu Personalcontrolling, der Organisation der Personalarbeit und der EURO-Umstellung im Personalbereich gehalten.

7 Universitäre Selbstverwaltung

Mitglieder des Lehrstuhls waren in verschiedenen Gremien vertreten:

- Ersatzmitglied der Berufungskommission „Wirtschaftspolitik“ (Scher))
- Ersatzmitglied der Berufungskommission „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalwirtschaft“ (Scher))
- Mitglied der Berufungskommission „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing“ (Scher))
- Mitglied der Berufungskommission „Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistung und Handel des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft“ (Scher))
- Mitglied der Senatskommission Planung und Finanzen (Scher))
- Mitglied der Kommission für Bau- und Raumfragen (Scher))
- Mitglied des Fachbereichsrats Wirtschaftswissenschaft (Scher))

8 Schlusswort/Ausblick

An dieser Stelle danken wir all jenen, die uns beim Aufbau des Lehrstuhls und bei der täglichen Lehrstuhlarbeit unterstützt haben, da ohne ihren Einsatz, der oft über einen normalen Arbeitstag hinaus ging, ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre. Besonderen Dank gilt dabei den Mentoren in den Studienzentren, ohne die eine Betreuung dieser großen Studentenzahlen auf hohem Niveau nicht gewährleistet wäre.

Nachdem wir eifrig an dem Kursprogramm für Planung arbeiten, ist mit der Fertigstellung im kommenden Jahr zu rechnen. Weiterhin planen wir die Effekte einer Internationalisierung der Unternehmen auch über die Planung hinaus zu berücksichtigen. Deshalb ist ein Kurs zur Organisation internationaler Unternehmen geplant.